

Ausschreibung und Einladung

zum Bezirkssenioren- und AufLAGeschießen des Schützenbezirkes Unterfranken

Termin: 28. September 2013

Ort: SG Kleinlangheim

Meldeschluss: 10. September 2013

Meldeanschrift: Bezirkssportbüro z. Hdn.

Volker Rühle, Mühlstr. 82, 63768 Hösbach

1. Teilnahmeberechtigung:

Alle Mitglieder der Schützenvereine im Bezirk Unterfranken, die über ihren Verein dem BSSB gemeldet sind. Für die Startberechtigung reicht die Mitgliedschaft im entsprechenden Verein aus. Schützenausweiseinträge finden bei diesem Schießen keine Berücksichtigung. Bei zu hohen Teilnehmermeldungen entscheidet der Eingang der Meldung über die Zulassung, sowie die Startzeit. Die Schützen erhalten über den Vereinssportleiter eine Startkarte

2. Wettbewerbe:

Luftgewehr Regel 1.10 SpO des DSB

Luftpistole Regel 2.10 SpO des DSB

Ferner gilt Teil 9 – Regeln für das AufLAGeschießen – der Sportordnung des DSB

3. Anschlagarten:

Stehend frei

Stehend aufgelegt

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr/Pistole darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umgreifen.

Sitzend aufgelegt

Teilnehmer ab dem 72. Lebensjahr dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers schießen

Hilfsmittel, Bekleidung, Auflagen

Die Auflagen hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Es dürfen nur regelgerechte Auflagen verwendet werden.

Hocker

Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

Sonstiges

Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Zielhilfsmittel/Adlerauge und Schießkleidung gemäß SpO sind erlaubt. Die Auflageplatte bei der Pistole darf nicht weiter wie 4cm von der untersten Fingerrille (Pistolengriff) in Richtung Lauf sein.

4. Klasseneinteilung:

Entsprechend des im Sportjahr vollendeten Lebensjahr wird der Teilnehmer eingestuft.

Lebensjahr	Gruppe	KZm	KZw	Hilfsmittel
46-55	Damen-Alt	----	63	Stehend aufgelegt
56-65	Senioren/innen A	70	71	Stehend aufgelegt
66-71	Senioren/innen B	72	73	Stehend aufgelegt
72-78	Senioren/innen C	74	75	Aufgelegt mit Hocker
79 und älter	Senioren/innen D	76	77	Aufgelegt mit Hocker

5. Schußzahlen:

30 Wettkampfschüsse in **55 Minuten**. Innerhalb der Schießzeit darf vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgegeben werden.

Klasse	D-Alt	Sen A m	Sen A w	Sen B m	Sen B w	Sen C m	Sen C w	Sen D m	Sen D w
Jahrgang	1958-1967	1948-1957		1942-1947		1935-1941		1934 u. älter	
Kennzahl	63	70	71	72	73	74	75	76	77
Hilfsmittel	Aufgel.	Aufgelegt		Aufgelegt		Aufgel. m. Hocker		Aufgel. m. Hocker	
Luftgewehr	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Luftpistole	E	E	E	E	E	E	E	E	E

Im Wettbewerb Luftgewehr wird ferner eine Klasse (Kennzahl 62) ohne Hilfsmittel stehend frei ohne Unterteilung m/w ausgetragen. Ab dem Jahrgang 1956 und älter können hier die Teilnehmer starten

6. Mannschaftswertung: (Luftgewehr/Luftpistole)

Drei Starter eines Vereins können eine Mannschaft bilden, die aus allen Gruppen beliebig zusammengesetzt werden können. Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen.

7. Auszeichnungen:

Für die Plätze 1 bis 3 (Einzel und Mannschaft) werden Sachpreise mit Urkunden, für die Plätze 4 und 5 (Einzel) Urkunden ausgegeben.

8. Startgeld:

Das Startgeld beträgt pro Start 5,00 Euro. Das Startgeld wird über den Verein abgebucht, bzw. ist zu überweisen.

9. Allgemeine Bestimmungen:

Waffenkontrolle erfolgt am Stand durch die Aufsicht. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

Schützenbezirk Unterfranken



gez. Siegfried Schmitt
1. Bezirksschützenmeister

Volker Rühle
1. Bezirkssportleiter